

mimingslose Konkurrenzkampf, die Ausbeutung und Unterdrückung der Werktätigen. In der Deutschen Demokratischen Republik wurden im Kampfe um die Überwindung des Kapitalismus die ökonomischen Gesetze des Sozialismus mehr und mehr wirksam und zur gesellschaftlichen Triebkraft. An die Stelle des erbitterten Klassenkampfes trat die kameradschaftliche Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe, trat die gemeinsame Arbeit zum Wohle der Gesellschaft und des einzelnen. Auf der Grundlage der Entfaltung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und des sozialistischen Wirtschaftssystems und der sich daraus ergebenden Veränderungen im Bewußtsein der Menschen entwickelt sich immer stärker die politisch-moralische Einheit aller Bürger der Deutschen Demokratischen Republik.

Damit entsteht auch ein neues, sozialistisches Verhältnis zwischen der deutschen und der sorbischen Bevölkerung. Beim gemeinsamen sozialistischen Aufbau überwand die sorbische nationale Minderheit ihre aus der Zeit der nationalen Unterdrückung stammende Zurückgebliebenheit und nimmt heute in der DDR auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens eine gleichberechtigte Stellung ein.

In den Beziehungen der einzelnen Klassen und Schichten des Volkes zueinander, zum Staat und zur Gesellschaft, in ihrem politischen Bewußtsein und ihrer Aktivität vollzogen sich grundlegende Veränderungen. Das Klassenbewußtsein und die politische Reife der Arbeiterklasse nehmen ständig zu. Die Arbeiterklasse und die Genossenschaftsbauern sind miteinander freundschaftlich verbundene werktätige Klassen. Die weitere Festigung des sozialistischen Bewußtseins der Genossenschaftsbauern erfolgt im Prozeß der Entwicklung der guten genossenschaftlichen Arbeit zur Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Meisterung der fortgeschrittenen Wissenschaft, Technik und Betriebsorganisation. Die Intelligenz ist zu einer eng mit der Arbeiterklasse und den Genossenschaftsbauern verbundenen Schicht geworden. Die in der Vergangenheit von der Bourgeoisie geschaffene Kluft zwischen Arbeiterklasse und Intelligenz ist weitgehend beseitigt. An ihre Stelle trat ein enges Bündnis zwischen Arbeiterklasse und Intelligenz. Der überwiegende Teil der jungen sozialistischen Intelligenz ist aus der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern hervorgegangen. Auch die Handwerker und andere Werktätige haben sich verändert. Sie verwandeln sich aus individuellen Kleinproduzenten in sozialistisch schaffende Werktätige.

Den historisch zum Abtreten gezwungenen Ausbeuterklassen und den anderen ewig Gestrigen ist die deutsche Arbeiter-und-Bauern-Macht und ihre